

10. Oktober 1863.

N^o 231.

10. Października 1863.

(2463) **A n s w e i s** (1829—2)
der mit Bezug auf den h. Statthaltereierlaß vom 18. März d. J. B. 1280 zu Gunsten des Neubaus einer gr. kath. Kirche zu Obertyn eingeflossenen Geldsammlungen.

Post-Jahr	Tag, Monat und Jahr	Name des Gebers	Geldbetrag in öst. W.	
			fl.	fr.
1	—	k. k. Oberhofmeisteramt Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand I. vom 14. November 1862 B. 173	500	.
2	3. Juni 1863	k. k. Bezirksamt Obertyn für Gemeinde Hawrylak	4	60 ¹ / ₂
3	" " "	" " für Gemeinde Czortowiec	15	.
4	" " "	" " für Gemeinde Bahorowski	.	42 ¹ / ₂
5	" " "	" " für Gemeinde Dzurkow	1	.
6	" " "	" " für Gemeinde Piotrow	.	75
7	" " "	" " für Gemeinde Chocimirz	5	20
8	" " "	Fr. Terlecki gr. k. Pfarrer für Gemeinde Zywaczow	2	75 ¹ / ₂
9	" " "	" " für Gemeinde Semowka	2	.
10	" " "	" " für Gemeinde Zabokruki	1	60
11	" " "	" " für Gemeinde Zukocin	.	61
12	21. Juni 1863	" " zur h. ä. J. 1925 für k. k. Bezirksamt Bohorodczany	2	.
13	" " "	" " zur h. ä. J. 1999 für k. k. Bezirksamt Nadworna	4	50
14	25. " "	" " zur h. ä. J. 2000 für k. k. Bezirksamt Peczenizyn	4	51
15	" " "	" " für Gemeinde Harasymów	3	21
16	27. " "	" " zur h. ä. J. 2042 für k. k. Bezirksamt Medynica	3	70
17	" " "	" " für Gemeinde Hanczarów	1	50
18	15. Juli 1863	" " für Gemeinde Rakowiec	1	50
19	" " "	" " zur h. ä. J. 2499 für k. k. Bezirksamt Brody	9	7
			565	93 ¹ / ₂

Vom k. k. Bezirksamte.
Obertyn, am 20. August 1863.

(1824) **Obwieszczenie.** (2)

Nr. 7724. C. k. sąd obwodowy Tarnopolski mniejszem uwiadania, że p. Kalikst Orłowski jako deklarıowany spadkobierca s. p. Józefa Rzeczyckiego przeciw panu Stanisławowi Morawskiemu, tudzież spadkobiercom jego z imienia niewiadomym dnia 24. września 1863 l. 7724 pozew o ekstabulacyę z dóbr Bieniawa i Siemikowce ciężających na nich Dom. 81. pag. 273. n. 31. on. i Dom. 81. pag. 250. n. 16. on. na rzecz pozwanego sum 5584 złp. i 1584 złp. i ekspensów prawnych wytoczył.

Ponieważ miejsce pobytu pozwanego jest niewiadome, przeto tymże obrońca sądowy w osobie p. adwokata Dra. Koźmińskiego, zastępcą tego zaś pan adwokat Dr. Zywicki niebezpieczeństwem i na koszt tych pozwanego ustanowiony został, z którym spór wymieniony według ustaw sądowego postępowania przeprowadzony będzie.

Upomina się zatem z miejsca pobytu nieznanego pozwanego, tudzież z imienia i miejsca pobytu nieznanego spadkobierców jego, by ustanowionemu sobie obrońcy pisma i inne dowody ku obronie swojej służące wsześnie udzielili, lub innego sobie obrońcę obrali, tego sądowi temu oznajmili, i wszystkie ku obronie swojej służące kroki poczynili, inaczej skutki zaniedbania swej winie przypisać będą musieli.

Tarnopol, dnia 28. września 1863.

(1814) **G d i f t.** (2)

Nro. 22252. Vom Lemberger k. k. Landesgerichte wird hie-mit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanz-Prokuratur Namens des h. Aetars und des Hersch und der Chaje Bodek die Relizitation der im Exekutionswege veräußerten, ehemals dem Isaak und Machla Brück, gegenwärtig aber dem Moses Sieger recte Morecki als Rechtsnehmer des Erstehers Abraham Blumenthal gehörigen Hälfte der Realität unter Nro. 146 ³/₄, in einem einzigen auf den 27. November 1863 um 10 Uhr Vormittags festgesetzten Termine auch unter dem Ausrufspreise und jeden Preis vorgenommen werden wird:

1) Zum Ausrufspreise wird der frühere Erstehungspreis mit 3992 fl. 10 fr. öst. W. angenommen.

2) Jeder Kauflustige ist verbunden 10% des Ausrufspreises als Angeld zu Händen der Lizitations-Kommission im Baaren oder in Staatspapieren, oder galiz. ständ. Pfandbriefen nach dem Tageskurswerthe, oder endlich in Sparkassabüchern nach dem Nominalbetrage zu erlegen, welches Angeld, falls es im Baaren geleistet ist, dem Meistbiethenden in die erste Kaufschillingshälfte eingerechnet, dagegen das nicht im Baaren geleistete Angeld nach Bezahlung der ersten Kaufschillingshälfte zurückgestellt werden wird.

3) Der Bestbiether ist verpflichtet die erste Kaufschillingshälfte mit Einrechnung des im Baaren geleisteten Angeldes binnen 30 Tagen, dagegen die zweite binnen drei Monaten vom Tage des zu Gericht angenommenen Feilbiethungsaktes an gerechnet, gerichtlich zu erlegen.

4) Die übrigen Feilbiethungs-Bedingungen per extensum können in der h. g. Registratur eingesehen werden. Wovon alle Interessenten und insbesondere die dem Leben und Wohnorte nach unbekanntem Maria Szlomowicz, Maximilian Kosiński, Elias Brück, Zallel Goldstern, Süssman Freund, Johann Kolumna Czosnowski, Chaje Rapport, Johann Martin Walhern und Feige Rifeze Bodek oder deren legende Nachlassmasse, endlich alle jene Gläubiger, welchen der gegenwärtige Bescheid, oder die künftig in dieser Angelegenheit ergehenden Bescheide aus was immer für einer Ursache nicht zugestellt werden könnten, oder welche nach dem 28. Mai 1863 als dem Tage des ausgefertigten Tabularertractes an die Gewähr der gedachten Realitätshälfte gelangen sollten, durch den in der Person des Herrn Adv. Dr. Tarnawiecki mit Substituierung des Herrn Adv. Dr. Hofman bestellten Kurator verständigt werden.

Lemberg, den 7. September 1863.

(1823) **Konkurs-Kundmachung.** (2)

Nro. 30514. Zu besetzen ist: Eine Oberförstereistelle im Amts-bereiche der ost-galizischen k. k. Finanz-Landes-Direktion in der IX. Diätenklasse und mit dem Gehalte jährlicher 630 fl., einer Natural-wohnung, dem Deputate von 15 n. ö. Klafter harten Prügel- oder weichen Scheiterholzes, dem Genusse von einem Joche Garten und drei Jochen Wiesengrund, ferner dem Bezuge eines Geldpauschals in den Abstufungen von 141 fl. 75 fr., 155 fl. 40 fr. bis 162 fl. 75 fr. nebst dem Genusse von ²/₃ Joch Wiesengrundes zur Erhaltung zweier Dienstpferde, endlich einem Reisepauschale jährlicher 168 fl. mit Kauzionspflicht.

Bewerber um diese Stelle oder eventuell um eine Oberförstereistelle mit dem Gehalte jährlicher 525 fl. und den obigen Nebengenußen haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche binnen vier Wochen bei der k. k. Finanz-Landes-Direktion in Lemberg einzubringen.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direktion.

Lemberg, am 3. Oktober 1863.

(1827) **Obwieszczenie.** (2)

Nr. 1765. C. k. urząd powiatowy w Załóscech jako sad uwiadania mniejszem niewiadomego z pobytu Pawła Moroz do Białogłow przynależnego, iż małoletni Tymko Moroz pod zastępstwem matki swej i opiekunki Jagi Morawskiej wniósł przeciw niemu też Telemonowi Morozowi i Leibie Charapowi w sądzie tutejszym pod dniem 5. września 1863 l. 1765 pozew względem oddania posiadłości rustykalnej w Białogłowach pod NK. 32 a subrep. Nr. 60 położonej, że tedy sąd postanowił dla niego kuratora w osobie pana Eliasza Michowskiego, z którym tedy sprawa ta przeprowadzona zostanie.

C. k. sąd powiatowy.

Załosce, dnia 8. września 1863.

Nro. 16921. Vom F. F. Hädt. beleg. Bezirksgerichte S. 1, mirs dem, dem Leben und Wohlnothe nach untenannten Herrn Anton Suchocki mittelst gegenwärtigen Billtes bekannt gemacht, es habe wider derselben Herr Johann Balke wegen Zahlung von 300 fl. öst. M. f. M. 6. und Gerechtfertigerklärung der in Folge Beschlusses des Lemberger F. F. Landesgerichtes vom 30. Juni 1863 Zahl 11463 im Kapitelrande 1. Theiles der Realität Nro. 229 Stadt bewilligten und vollzogenen Expropriation unterm 25. August 1863 Zahl 16921 eine Klage angebracht und um richterliche Hilfe geleten, worüber mit Bescheid vom 29. August 1863 Zahl 16921 die Negabit zur mündlichen Verhandlung auf den 26. November 1863 um 10 Uhr M. M. im h. g. Bureau Nro. 5 anberaumt wurde.

Da der Hauptortsort des Klagen unbekannt ist, so hat das F. F. Hädt. beleg. Bezirksgericht S. 1 zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den hiesigen Landes-Advokaten Dr. Maliszewicz mit Substitution des Herrn Landes-Advokaten Dr. Maliszewicz als Kurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für Galtigen vorgeschriebenen Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

Durch dieses Edikt erbt benach der Klage erinnert, zur rechten Zeit einzuweh selbst zu erscheinen, oder die erforderlichen Rechtsmittel beim besten Vertreter mitzutheilen, oder auch einen anderen Bevollmächtigten zu wählen und diesem Bezugsgerichte anzudeuten, überhand die zur Vertheilung dienlichen vorchriftsmäßigen Rechtsmittel zu ergreifen, indem er sich die aus deren Verhandlung ersichtlichen Folgen selbst beizumessen haben wird.

Vom F. F. Hädt. beleg. Bezirksgerichte S. 1.

Lemberg, den 29. August 1863.

(1800)

G d i e t.

(3)

Nro. 27859. Vom Lemberger F. F. Landesgericht werden die Inhaber der angeführt beim Bianbe zu Grunde gegangenen Obligationen, als:

I. Stigalitschen Strigsbarchens-Obligationen lautend

auf den Namen:

1. Czarny Donajec, Unterthanen Sandeocer Kreis, Nro. 9619, vom 29. October 1798 zu 5% über 46 fl. 25⁷/₁₆ xr.
2. Denselben, Nro. 10398 vom 1. October 1799 zu 5% über 46 fl. 25⁷/₁₆ xr., ferner

II. östgalitsche Naturallieferungs-Obligationen lautend

auf den Namen:

3. Czarny Donajec, Unterthanen Sander Kreis, Nro. 434 vom 9. September 1793 zu 4% über 25 fl.
4. Denselben Nro. 3415 vom 1. April 1794 zu 4% über 75 fl.

5. Dorf Czarny Donajec, Unterthanen Sandeocer Kreis, Nro. 5535 vom 20. Februar 1795 zu 4% über 76 fl. 45 xr.

6. Czarny Donajec, Unterthanen Sandeocer Kreis, Nro. 2774 vom 29. September 1795 zu 4% über 100 fl.

7. Denselben Nro. 2328 vom 16. März 1800 zu 4% über 109 fl. 48 xr., endlich

8. Gemeinde Czarny Donajec. Sandeocer Kreis, Nro. 7502 vom 1. November 1829 zu 2% über 198 fl. 42¹/₂ xr., aufgesetzt, solche

innen Einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen dem Gerichte vorzulegen, oder aber ihre etwaigen Nachrechte beizugehen, wobei nach fruchtlosem Verstreichen der ausgedrückten Frist die genannten Obligationen für amortisiert werden erklärt werden.

Vom F. F. Landesgericht.

Lemberg, am 12. August 1863.

(1811)

Fundmachung.

(3)

Nro. 7741. Zur Sicherstellung der Lieferung des für die Zolkiew - Mostyer Landstrasse erforderlichen Kontraktmaterials pro 1863 & 1864 wird hienit eine Exportsverhandlung auf den 30. October l. S. angesetzt.

Die köngliche Lieferung besteht aus der Erzeugung, Zufuhr, Verschlagung und Schiffung von 970 Sackmen Getreide aus dem Erntebunde zu klinsko mit dem Gesamtgewicht von 4788 fl. 60 fr. öst. M.

Als weitere Bedingung für diese Deckungslieferung wird festgesetzt:

1) Von dem obangeführten Deckungsquantum muß die eine Hälfte bis Ende April, die andere Hälfte bis Ende Juli 1864 auf die Extrasse geliefert, geliefert & geschlichtet sein.

2) Die Hebernahme des abgelieferten Deckunges wird auf die bereits bekannte Art, so wie die Abweisung der Vergütung bei der F. F. Examlnungsstafsa erfolgen.

3) Die für diese Deckungslieferung bestimmten, mit 10% Badium belegten und gut versiegelten Exstrten müssen längstens bis 29. October 6 Uhr Abends bei der F. F. Kreisbehörde eingebracht werden, wobei bemerkt wird, daß keine nachträglich überreichte Exstrte ober Erklärung, sie möchte auch noch so günstig sein, berücksichtigt und unkonkreter angenommen werden wird.

Äußere Lieferungs-Bedingungen können von Seite an, bei der F. F. Kreisbehörde eingesehen werden.

Zolkiew, den 2. October 1863.

Abwieszenie.

Nr. 7741. W celu zabezpieczenia interesu materialnego (o pokrycia goszcina krajowego zolkiewsko-mostyńskiego na rok 1863 i 1864 polrzebnego, rozpisuje się niniejszem rozprawa ofertowa na dzień 30. października b. r.

1*

Ogłoszenie licytacji.

Nr. 8881. Ze strony c. k. skarbowej dyrekcji powiatowej w Sanoku podaje się do powszechnej wiadomości, iż prawo poboru powszechnego podatku konsumcyjnego wraz z 20% dodatkiem onegoż od wina i mięsa, równie i z dodatkami gminnym, w następnie wymienionych powiatach na ezternaste miesiecy t. j. na czas od 1. listopada 1863 do końca grudnia 1864 ze zastrzyżeniem sobie nieliczącego wznowienia na dalszy drugi lub trzeci rok, albo też bezwarunkowo na czas od 1. listopada 1863 do końca grudnia 1864 lub też na czas od 1. listopada 1863 do końca grudnia 1866 w drodze publicznej licytacji wydzierzawionem będzie.

Pojedyncze powiaty dzierzawne równie jak i zbiorowe okręgi będą w dniach w niniejszym spisie oznaczonych na licytacji wystawione. — Pisemne oferty na wszystkie do wydzierzawienia przeznaczone powiaty, bez wyjątku tak na pojedyncze jako też na wszystkie razem, muszą przed rozpoczęciem usłej licytacji najdalej do 9ej godziny rano przelozonemu c. k. administracji skarbowej opieczelowane wręczeniem być. Dalsze warunki licytacji mogą być albo w c. k. dyrekcji administracji skarbowej w Sanoku lub też u c. k. komisarzy straży przejeżane.

Nazwisko powiatu dzierzawnego	Liczba wieści		Przedmiot podatku konsum. i klasa taryfy		Cena wywoławcza na 14 miesięcy wynosi		w walucie austriackiej		Hacem		Za rok		10% wady. Wynosi
	liczba	rodzaj	rodzaj	klasa	w podatku konsumcyjnym wraz 20% podatkiem od wina	w podatku konsumcyjnym wraz 20% dodatkami od mięsa	zł.	c.	zł.	c.	za czas od 1. listopada 1863 do ostat. grudnia 1864	Zwyczajny 1865 lub też 1866	
1 Baligród	78	79	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. przedp.
2 Bircza	29	44	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
3 Berzozów	26	94	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
4 Bukowsko	38	44	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
5 Dobromil	36	321	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
6 Dubiecko	14	871	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
7 Dyrów	30	60	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
8 Łasko	27	21	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
9 Łanowisko	30	69	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. popoł.
10 Rybotycze	19	871	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
11 Krynów	48	161	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
12 Sanok	50	81	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
13 Cstryki dolne	31	75	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
14 Zmięrod	38	75	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
15 Dukla	1	50	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14. "
16 Ogólem	1	50	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	15. paźdz.

Licytacja odbędzie się w c. k. skarbowej dyrekcji powiatow. w październ. 1863

Podatek konsumcyjny od mięsa pozycya taryfy IIsza do 7ej klasy taryfy III., podatek konsumcyjny od wina pozycya taryfy IIsza do 3eiej.

Sanok, dnia 2. października 1863.

Liwerunek ten składa się z wylamania, przywozu, ztluczenia i ustawienia 970 pryzmów kamienia z łomu w Glińsku w cenie fiskalnej 4788 zł. 60 c. w. a.

Jako dalsze warunki tej dostawy ustanawia się:

1) Z całej wyżej wspomnianej ilości materyału musi być połowa do końca kwietnia, druga zaś połowa do końca lipca 1864 zwieziona, na gościncu ztluczona i ustawiona.

2) Odbieranie odstawnego materyału będzie uskutecznione w sposób już znany, poczem asygnacya wypłaty z c. k. kasy zbiorowej niezwłocznie nastąpi.

3) Oferty na ten liwerunek przeznaczone, a 10% wadyum zaopatrzone i dobrze opieczętowane, muszą być najdalej do 29. października b. r. Gej godziny wieczór do c. k. władzy obwodowej wniesione, przyzem się zwraca uwagę, iż żadna później podana oferta lub deklaracya, żeby była i najkorzystniejszą, nie zostanie uwzględniona, a tem mniej przyjęta.

Blizsze warunki dostawy tej, mogą być od dziś dnia w c. k. urzędzie obwodowym przejrane.

Zółkiew, dnia 2. października 1863.

(1832) **G d i f t.** (1)

Nro. 38201. Vom Lemberger k. k. Handelsgerichte wird dem abwesenden und dem Wohnorte nach unbekanntem Herrn Josef Anton Swiechowski mittelst gegenwärtigen Ediktes bekannt gegeben, daß ihm aus Anlaß des wider ihn vom Herrn Isaak Karp über 500 fl. öst. W. angeführten Zahlungsauftrages auf seine Gefahr und Kosten der Herr Advokat Dr. Blumenfeld mit Substituierung des Herrn Advokaten Dr. Kolischer zum Kurator bestellt, und mit ihm die angebrachte Rechtsache gerichtsordnungsmäßig verhandelt werden wird.

Es wird demnach der belangte Herr Josef Anton Swiechowski erinnert, zu rechten Zeit entweder selbst zu erscheinen, oder die erforderlichen Rechtsbehelfe dem bestellten Vertreter mitzutheilen oder den etwa gewählten andern Sachwalter dem hiesigen Gerichte anzuzeigen, als widrigenfalls er die aus der Verabsäumung entstehenden Folgen sich selbst beizumessen haben wird.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, am 10. September 1863.

(1834) **K r n k u r s.** (1)

Nro. 7450. Zu besetzen ist die Postexpedientenstelle in Gliniany. Jahresbestallung 100 fl., Amtspauschale 24 fl. und ein Pauschale jährlicher 400 fl. für die Beförderung der täglichen Postfahrten zwischen Gliniany und Podhajezyki, Dienstkaution 200 fl. öst. W.

Bewerber haben ihre Kompetenzgesuche binnen drei Wochen bei

der Postdirektion in Lemberg einzubringen, wo auch die näheren Vertragsbedingungen eingesehen werden können.

Von der k. k. galiz. Post-Direktion.

Lemberg, am 6. Oktober 1863.

(1831) **Mauth-Vizitations-Rundmachung.**

Nro. 11922. Mit Beziebung auf die Vizitations-Rundmachung der h. k. k. Finanz-Landes-Direktion vom 21. Juli 1863 Zahl 20918 wird bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Stanislaw zur Verpachtung der nachstehenden Weg- und Brückenmauthstationen, als:

Post-Nro.	Benennung der Station	Mit dem Ausrufspreise	
		für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864	für das Sonnenjahr 1865 oder 1866
		fl.	fl.
1	Nadworna Nr. 1 . . .	1344	1195
2	Nadworna Nr. 2 . . .	873	749
3	Bohorodczany . . .	2234	1915
4	Pasieczna	14534	12458
5	Bednarów	2814	2412
6	Lachowce	1646	1411
7	Rosulna	1428	1224
8	Mekietyńce	19133	16400

auf die Dauer vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864, oder zugleich auch auf das Sonnenjahr 1865, oder auch auf das Sonnenjahr 1866, und zwar bezüglich der Mauthstationen zu 4, 5 und 8 am 14. Oktober 1863, zu 1, 2, 3, 6 und 7 am 13. Oktober 1863, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags die Vizitation auf einzelne, und am 15. Oktober 1863 von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags auf Konfretalstationen abgehalten werden.

Die Eröffnung der eingelangten schriftlichen Offerten, welche vor dem Beginne der mündlichen Einzelvizitation, d. i. spätestens bis 9 Uhr Vormittags am 13. Oktober 1863 beim Vorstande der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion zu überreichen sind, wird am 16. Oktober 1863 um 9 Uhr Vormittags stattfinden.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion.

Stanislaw, am 6. Oktober 1863.

Anzeige - Blatt.

Doniesienia prywatne.

(1830-1) **Man vollständig!**

Soeben ist im Verlage von **Friedrich Manz in Wien** erschienen:

H a n d b u c h

des neuen österreichischen

Handels-Rechtes.

Mit besonderer Rücksicht

auf das

p r a k t i s c h e B e d ü r f n i s s

bearbeitet von

Dr. Moriz von Stubenrauch,

Altler des Franz Joseph-Ordens, k. k. o. ö. Professor des österr. Handels- und Wechselrechtes und der österr. Verwaltungs-Gesetzkunde an der Wiener Universität, Dozenten des österr. Handels-, Wechsel- und Seerechts an der Wiener Handels-Akademie etc.

Vierte Lieferung. — gr. 8. Preis 1 fl. 50 kr. öst. W.

Preis des vollständigen Werkes 4 fl. 50 kr. öst. W.

IRIS. Nur Originale. Nie Copien. XV. Jahrgang. 1863. IV. Quartal.

Pariser und Wiener Damen-Modenzeitung.

Quartalpreise in österr. Währung bei Bezug

durch Post: Ausg. I, 4 fl. 12 kr. Ausg. II, 3 fl. 12 kr. Ausg. III, 2 fl. 12 kr. Ausg. IV, 1 fl. 37 kr. durch Buchhand. dito. 3 „ 62 „ dito. 2 „ 62 „ dito. 1 „ 62 „ dito. 1 „ 12 „ den Unterschied der Ausgaben bildet die Mehrzahl der artistischen Beilagen.

Abonnements werden in allen Buchhandlungen angenommen.

(1705-3)

Die Administration. **Wien.**

Beachtungswerth!

Wegen viel zurückgebliebenen Waaren wird das vorhandene Männer-Kleider- und auch unfertiges Waaren-Lager ausverkauft, und daher werden alle diese Sachen um einen staunend billigen Preis ausverkauft. Von Stoffen werden Bestellungen angenommen und binnen 12 bis 24 Stunden fertiggestellt. Es sind viele Stoffe vom vorigen Jahre etwas aus der Mode, aber sonst sehr guter Qualität, selbe werden 10, 20 bis 30 Prozent unter dem Einkaufspreis verkauft.

Friedmann.

Männer-Kleider-Magazin, Hotel Lang.

(1158-14)

Lager

fertiger Maschinen-Niemen

in allen Dimensionen vorzüglichster Qualität, aller Gattungen **Leder**, sowie fertiger Schuhe und Stiefel für Arbeiter in Fabriken u. s. w. bei

Gebr. Eder in Wien,

(1810-1) **Leopoldstadt, grosse Mohrengasse Nr 19.**

Obwieszczenie.

W kancelaryi urzędu zastawniczego Lwowskiego ormiańskiego „*Pii Montis*“ odbędzie się na dniu 26. października 1863 o zwyczajnych godzinach publiczna licytacya, na której zaległe klejnoty, srebra i inne fanty sprzedane będą.

Lwów, dnia 2. października 1863.

(1786-2)